



Frankfurter Institut für Gestaltung und Kommunikation

Dr. Gudrun Gauda
mail: info@puppenspiel-therapie.de
www.puppenspiel-therapie.de

Sebastian-Rinz-Strasse 20
60323 Frankfurt

Kurse 2017/2018

Grundlagenseminare

Einführung in das therapeutische Puppenspiel

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten des therapeutischen Puppenspiels. Es vermittelt die Bedeutung der Figuren und Requisiten und deren Auswahlkriterien und ermöglicht das Schöpfen einer eigenen inneren Figur nach einer einfachen Methode. Es erlaubt erste Schritte zu einer eigenen Spielerfahrung. Es ist gedacht als Schnupperseminar für alle, die sich für die Methode und ihr breites Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten interessieren.

Termine: Kurs 1 am **09. und 10. September 2017** oder
Kurs 2 am **27. und 28. Januar 2018**
Kurs 3 am **08. und 09. September 2018**

Jeweils Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 9 bis 17 Uhr

Kursleitung: Dr. Gudrun Gauda und Hansjürgen Gauda (Kurs 1) mit André Zirnsak (Kurs 2) und mit Petra Hering (Kurs 3)

Kosten: 190,- € inklusive Material, Manuskript, Mittagsimbiss und Getränke

Figuren modellieren

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit mit Hilfe einer einfachen Technik mindestens zwei eigene Figuren herzustellen; menschliche Wesen und/ oder Tiere nach Wahl. Es ist gedacht für Anfänger, die erste Erfahrungen machen möchten und für Fortgeschrittene, die ihre Kenntnisse auffrischen und/ oder vertiefen möchten.

Termin: Kurs 4 am **17. und 18. März 2018**

Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 9 bis 15 Uhr

Kursleitung: Hansjürgen Gauda und Sonja Lenneke

Kosten: 190,- € inklusive Material, Manuskript, Mittagsimbiss und Getränke

Dramatisieren und Spielen in der Einzel- und Gruppentherapie

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit erste Spielerfahrungen zu wagen und eine grundlegende Einführung in unterschiedliche Techniken (therapeutische) Geschichten zu erfinden sowie deren Anwendung mit Einzelpersonen und in Gruppen. Es ist gedacht als Seminar für Spielfreudige aller Berufssparten – nicht zwingend im therapeutischen Kontext.

Termin: Kurs 5 am **07. und 08. April 2018**

Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 9 bis 17 Uhr

Kursleitung: Dr. Gudrun Gauda und Sonja Lenneke

Kosten: 190,- € inklusive Manuskript, Mittagsimbiss und Getränke

Schoßpuppen schöpfen

In diesem Seminar schöpfen die Teilnehmer*innen eine kindgroße Figur, die von außen bespielt eine*n idealen Moderator*in für Vorträge oder Stuhlkreise darstellt, sowie Kontaktaufnahmen jeder Art erleichtert oder wo immer benötigt eine Brücke zwischen Menschen baut.

Das Seminar ist gedacht für alle Kreativen, die in Ihrem Beruf oder ihrer Freizeit eine*n solche*n Mitarbeiter*in benötigen könnten. Vorkenntnisse in Therapeutischem Puppenspiel sind nicht erforderlich.

Termin: Kurs 6 am **29. und 30. September 2018**

Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 9 bis 15 Uhr

Kursleitung: Hansjürgen Gauda und Helga Willimann

Kosten: 190,- € inklusive Manuskript, Mittagsimbiss und Getränke

Vertiefungsseminare

Mit Märchen arbeiten in der Therapie

Märchen und Therapie stellen eine Verknüpfung dar, die seit vielen Jahren bekannt und beliebt ist. Meist werden Märchen vorgelesen und gemeinsam mit dem Klienten gedeutet. Märchen haben jedoch noch sehr viel mehr Potential in sich. Wir können Märchenanfänge weiterspinnen, unser eigenes Märchen erfinden oder unser Lieblingsmärchen umschreiben und vieles mehr.

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer*innen:

- einiges über das Wesen und die Besonderheit von Märchen und
- erproben alleine und in der Gruppe wie sich Märchen spielerisch bearbeiten lassen.

Dieses Seminar richtet sich an alle Menschen die Märchen lieben und im pädagogischen oder therapeutischen Bereich den spielerischen Umgang mit Märchen ausprobieren wollen.

Vorkenntnisse in Therapeutischem Puppenspiel sind nicht zwingend erforderlich.

Termin: (Kurs 7) **09. und 10. Dezember 2017**

Samstag von 10 Uhr bis 18 Uhr und Sonntag von 9 Uhr bis 17 Uhr

Kursleitung: Dr. Gudrun Gauda und Helga Willimann

Kosten: 190,- Euro inkl. Manuskript, Mittagsimbiss und Pausengetränke

Heimkinder, Pflegekinder, Adoptivkinder.

Als Therapeut in Fadenkreuz schwieriger Aufträge.

In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf der Analyse der unterschiedlichen Erwartungen, die an uns als Therapeut*innen herangetragen werden. Die Hoffnungen der Kinder müssen nicht übereinstimmen mit denen der Pflege- oder Adoptiveltern und die der leiblichen Eltern nicht mit denen der institutionellen Betreuer*innen.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer*innen:

- Hilfen, eine eigene Position in diesen oft unterschiedlichen Zielvorgaben zu behaupten und
- erproben anhand von Beispielen, wie die Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen in diesem institutionellen Kontext bestmöglich unterstützt werden kann.

Dieses Seminar richtet sich an alle Menschen die mit Kindern der oben genannten Zielgruppen arbeiten. Eigene Beispielfälle dürfen gerne eingebracht werden. Grundkenntnisse in Therapeutischem Puppenspiel sind nicht zwingend erforderlich.

Termin: (Kurs 8) **17. und 18. Februar 2018**

Samstag von 10 Uhr bis 18 Uhr und Sonntag von 9 Uhr bis 17 Uhr

Kursleitung: Dr. Gudrun Gauda und Petra Hering

Kosten: 190,- Euro inkl. Manuskript, Mittagsimbiss und Pausengetränke

Therapeutisches Puppenspiel in problematischen Beziehungssituationen. Kinder mit schweren Bindungsstörungen, Trauma und Autismus.

Kinder mit schweren Bindungsstörungen und/ oder Trauma-Folgestörungen reagieren häufig anders auf das Angebot des Symbolspiels als wir es gewohnt sind. Kindern mit Störungen aus dem Autismus-Spektrum hingegen wird die Fähigkeit zum Symbolspiel häufig abgesprochen. Die Aufgaben des Therapeuten liegen dann zunächst darin zu erkennen wo das Kind in seiner Spielentwicklung steht und ihm entsprechende fördernde Angebote zu machen. Bei Kindern mit schweren Trauma-Folgestörungen oder massiven Bindungsstörungen brauchen wir eine genaue Analyse der Störung, um das richtige Angebot machen zu können. Häufig scheuen sich Therapeuten, hier das Symbolspiel einzusetzen, da sie die Gefahr einer Re-Inszenierung des Traumas fürchten. Diese Angst möchten wir Ihnen nehmen!

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer*innen:

- eine diagnostische Abgrenzung von Bindungsstörungen und Posttraumatischen Belastungsstörungen gegenüber anderen Störungsmustern,
- erforschen sie die Möglichkeiten des Symbolspiels bei Kindern mit Störungen aus dem Autismus Spektrum und
- erproben die Möglichkeiten und Aufgaben des Therapeuten in den oben beschriebenen Situationen.

Dieses Seminar richtet sich an alle die mit Kindern aus den oben genannten Störungsfeldern arbeiten. Grundkenntnisse in Therapeutischem Puppenspiel sind nicht zwingend erforderlich.

Termin: (Kurs 9) **28. und 29. April 2018**

Samstag von 10 Uhr bis 18 Uhr und Sonntag von 9 Uhr bis 17 Uhr

Kursleitung: Dr. Gudrun Gauda und André Zirnsak

Kosten: 190,- Euro inkl. Manuskript, Mittagsimbiss und Pausengetränke

Anmeldeformular Hiermit melde ich mich an für:

_____Kurs 1 - Einführung in das therapeutische Puppenspiel **09./10. September 2017**

_____Kurs 2 - Einführung in das therapeutische Puppenspiel **27. und 28. Januar 2018**

_____Kurs 3 - Einführung in das therapeutische Puppenspiel **08. und 09. September 2018**

_____Kurs 4 - Figuren Modellieren **17. und 18. März 2018**

_____Kurs 5 - Dramatisieren und Spielen in der Einzel- und Gruppentherapie
07. und 08. April 2018

_____Kurs 6 - Schoßpuppen schöpfen **29. und 30. September 2018**

_____Kurs 7 - Mit Märchen arbeiten in der Therapie **09. und 10. Dezember 2017**

_____Kurs 8 - Heimkinder, Pflegekinder, Adoptivkinder: Als Therapeut im Fadenkreuz schwieriger
Aufträge **17. und 18. Februar 2018**

_____Kurs 9 - Therapeutisches Puppenspiel in problematischen Beziehungssituationen. Kinder
mit schweren Bindungsstörungen, Trauma und Autismus **28. und 29. April 2018**

Meine persönlichen Daten:

Anrede: Frau /Herr

.....
Vorname

.....
Nachname

.....
Strasse/Hausnummer

.....
Postleitzahl Ort

.....
E-Mail-Adresse

.....
Telefon

